

Konoha High School

schule die man endern kann

Von Em

Kapitel 3: Wolfsjunges und ein neuer Freund!1

Hi Leute viel Spaß!!

"Hi Leute ich bin Emandar-Marie Ayamene und freue mich hier zu sein. Und bevor jemnad fragt ihr könnt mir natürlich Spitznamen geben. Nur keine bitte wie Pu-ber oder so etwas in der art. Naja ich bin 16 fast 17 Jahre alt ich habe einen Bruder der auch hier auf die Schule geht sogar ein Zwillingbruder, aber er geht in die ander Klasse, schade. Er heiß Shin. Habt ihr noch fragen an mich?" fragte ich. Ein Junge mit einem Weißen riesen Hund neben seinem Tisch meldet sich. "Ja du mit dem Hund!"-"Hast du Haustiere?" woher weiß er das? fragte ich mich im stillen. "Ja ich habe ein Haustier." antworte ich als ich meine Fassung wieder gewonnen habe kühl. "Was für ein Tier hast du? Hast du es auch auf dem Internat? Kann ich es mal sehen?" er wollte noch weiter reden, aber ich stoppte ihn. "Erstens: Ich habe ein Wolfsjunges," stille "zweitens:Es kommt nach es ist noch Zuhause, weil wir kein Platz mehr im Auto hatten. Und zu deiner letzten Frage:Du kannst es sehen wenn es heute Abend kommt. Ich durfte mich neben den mit dem Hund setzen. Ich wurde angestarrt. Aber ich ignorierte es.

Woher ich das wusste, ich spürte so etwas.

"Hi ich bin Kiba Inuzuka!" sagte der Hunde Besitzer. "Und das ist Akamaru!" fügte er noch hinzu. "Hi ihr beiden. Wieso seit ihr auf dem Internat?" fragte ich. "Meine Eltern haben sich getrennt, und da sie nicht wollten, dass ich mich zwischen ihnen entscheide, durfte ich auf dieses Internat gehen." sagte er mir. Ich nickte das ich verstanden habe. Akamaru kam um den Tisch rum ich guckte etwas verdattert. "Er mag dich anscheinend. Sonst lässt er sich nicht so schnell von jemanden streicheln." sagte er mir. Ich lächelte, und streichelte den jetzt neben mir sitzenden Akamaru.

"Miss Ayamene? Würden sie bitte die Englische Aufgabe an der Tafel lösen?" fragte Mister Hatake. Ich nickte und kam nach vorne. Ich überlegte, aber mir wollte die Lösung nicht einfallen. Herr Hatake sagte, das sei geheim schrift. Ich schaute auf die Tafel und stellte mir alles in Spiegelschrift vor. Jetzt ergab das alles einen Sinn. "Die wird es heute nicht mehr hin bekommen Herr Hatake!" sprach ein Schüler. "Ich glaube sie haben recht Mister Ushia." sagte Mister Hatake. Aber in der Sekunde hob ich meinen Arm und Mister Hatake sah mich mit hoch gezogener Augenbraue an.

Ich ging an die rechte Seiter der Tafel und schrieb alles in deutsch auf. Da stand an der Tafel KANNST DU SINGEN? das meint er nicht ernst, oder? Ich habe mir geschwornen, seit dem Tod meiner kleiner Schwester werde ich nie mehr singen. "Herr Hatake muss

ich darauf antworten?" fragte ich Mister Hatake. Der nickte nur. Ich glaube ich bin in der Hölle gelandet.

"Ja du MUSST antworten!" sagte er mir. Ich schrieb ganz dick und fett NEIN. Obwohl das gelogen ist. Ich setzte mich wieder neben Kiba.

Als es zur Pause klingelt gehe ich auf den Schulhof und setzte mich unter einen Baum. Auf einmal springt etwas auf meinem Schoß herum, ich machte die Augen auf und sah in das Strahlende Gesicht von Luna. Ich knuddelte sie einmal durch. Ich wurde Beobachtet von zwei Personen, dieses mal werde ich es nicht ignorieren sondern schaute gleich hin. Es waren einmal Kiba und der Entenarsch, die mich mussterten. Akamaru kam gleich zu mir rüber und schleckte mich übers Gesicht.

Dann begrüßte ich Kiba der auch her gekommen ist. "Ist das dein Wolfsjunges?" fragte er mich. "Ja das ist Luna."-"Hallo Luna freut mich!" sagte Kiba sehr freundlich. Luna guckte mich an und fragte so mit ob es okay ist. Ich nickte. Und Luna legte schon los und leckte ihm das Gesicht ab. Während er nur lachte. Danach kaute sie an Akamarus Ohr rum. Den scheint es wenig zu stören.

Dann sah ich den Entenarsch, der sich zu uns hinüber bewegte. "Was ist fragte ich werend Luna anfang zu knurren, und als er sie anschaute winselte sie und kam in meine Arme gekrabbelt. Ich musste lachen. "Was möchtest du?" fragte ich im Lachen. "Also ist es wahr, dass ist dein Wolfsjunges?" das war keine Frage sondern eine Feststellung. Trotzdem nickte ich.

So das war es leider!

Mit vielen herzlichen Grüßen

Em